

„Die Welt in einem Land“

Seit Südafrika 1652 Jan Riebeeck und seine Holländer angelockt hat, kommen ständig Menschen aus aller Welt in dieses faszinierende Land – sie geben Südafrika seine Vielseitigkeit, seinen Charakter und sein außergewöhnliches Flair.

**Natur, Exotik, Gegensätze**

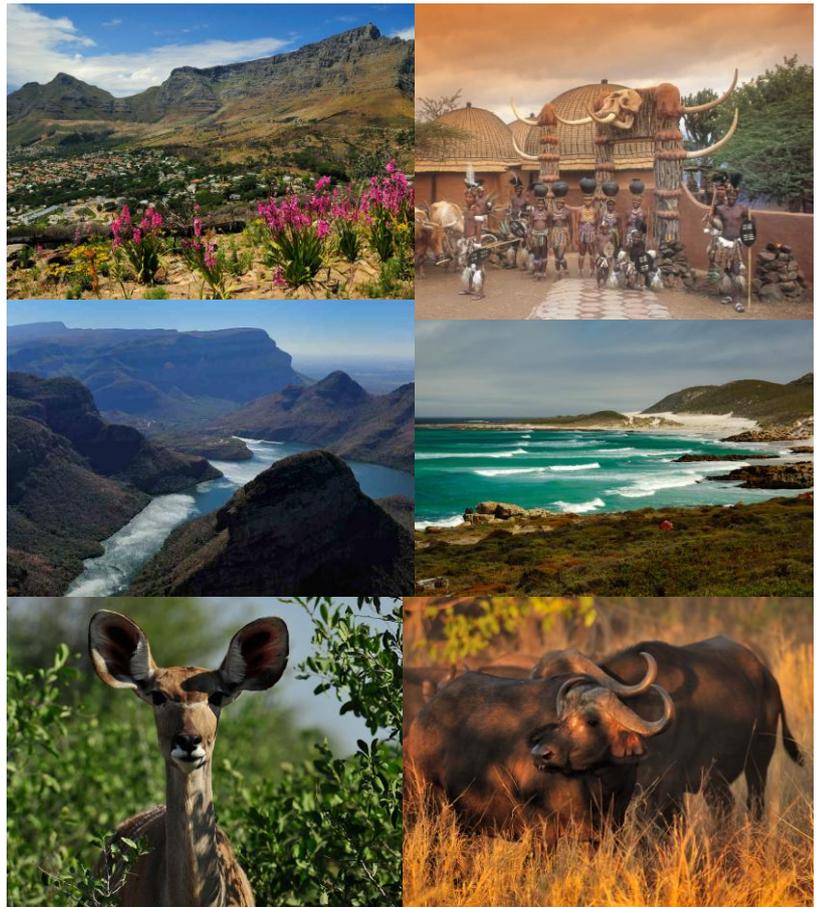
Nur wenige Länder dieser Welt können es mit der exotischen Vielseitigkeit Südafrikas aufnehmen. Endlose, liebliche Farmlandschaften, fruchtbare Weinberge im Überfluss, unberührte Eingeborenendörfer und kühnste Stadtarchitektur von morgen ...

Wenn Sie sich in Naturschönheiten verlieben wollen, kommen Sie zum südwestlichen Kap und zur Garten Route. Hier begegnen Sie einer bizarren Bergwelt, einem Königreich der Blumen, verträumten Fischerdörfern und dem blauen Meer mit weißen Stränden. Bei Kapstadt erwartet Sie der Tafelberg mit seinem berühmten Tischtuch aus Wolken.

Erleben Sie ein außergewöhnliches Land mit all seinen Facetten und lassen Sie sich von der Lebensfreude der Einwohner überraschen.

## Erlebnisrundreise **SÜDAFRIKA**

EINES der SCHÖNSTEN  
REISEZIELE der WELT



**Montag, 27. Februar –  
Sonntag, 12. März 2017**

Johannesburg – Pretoria – Krüger Nationalpark –  
Kwazulu Natal – Zululand – Mkhuzi Nationalpark –  
Durban – Port Elisabeth – Tsitsikamma Park – Knysna –  
Stellenbosch – Kapstadt

## 1. Tag, Montag, 27.02.2017 Österreich – Johannesburg

Gemeinsame Busanreise zum Flughafen Wien-Schwechat. Anschließend gemeinsamer Check-in und Flug mit Qatar Airways via Doha nach Johannesburg.

Ihre voraussichtlichen Flugzeiten:

Wien – Doha	18.20 – 01.25 Uhr
Doha – Johannesburg	02.45 – 10.05 Uhr

## 2. Tag, Dienstag, 28.02.2017 Ankunft Johannesburg

Ihre voraussichtliche Ankunft in **Johannesburg** ist um 10.05 Uhr.

Nach Erledigung der Zoll- und Einreiseformalitäten werden Sie von Ihrem örtlichen Reiseleiter begrüßt. Sie steigen gleich um in Ihren Luxusreisebus und machen sich auf den Weg nach **Pretoria**, der Hauptstadt der Republik Südafrika

In Pretoria angekommen, haben Sie zunächst eine Besichtigung dieser geschichtsträchtigen Stadt. Die Regierungshauptstadt Südafrikas wurde im Jahre 1855 gegründet und ist mit den Pioniertagen der Republik Transvaal des Burenpräsidenten Paul Kruger verbunden. Natürlich wird das Paul Kruger Haus besucht. Auf einem Hügel vor der Stadt liegt eines der wichtigsten Nationalmonumente Südafrikas, das Voortrekker-Monument, welches die in Stein gehauene Geschichte der Pioniere zeigt. Es folgt der Besuch des Regierungsgebäudes, das durch seine englische Architektur gepaart mit einer wunderschönen Park- und Gartenlandschaft sehr beeindruckt.

Am späten Nachmittag erreichen Sie ihre Unterkunft **Cradle Moon Lodge** nach einer circa 1-stündigen Busfahrt ([www.cradlemoon.co.za](http://www.cradlemoon.co.za)).

Dort angekommen, beziehen Sie ihre Zimmer und haben etwas Zeit sich frisch zu machen und auszuruhen. Der Rest des Tages steht Ihnen zu ihrer freien Verfügung.



## 3. Tag, Mittwoch, 01.03.2017 Panoramaroute

Nach dem Frühstück geht Ihre Fahrt weiter mit dem Endziel Hoedspruit.

Sie werden die Möglichkeit haben verschiedene Sehenswürdigkeiten entlang der Panoramaroute zu besichtigen. Der



grandiose **Blyde River Canyon** ist ca. 16 km lang und 800 m tief und gilt als eines der Naturwunder Südafrikas. Die "**Three Rondavels**" bieten ein fantastisches Fotomotiv und erscheinen je nach Sonnenstand in unterschiedlichen Farben. Eine seltsame Gesteinsformation bilden die **Bourke's Luck Potholes**, die im Verlauf von Jahrtausenden durch Felswaschungen entstan-

den sind. Bei diesen Zwischenstopps gilt es die Fotoapparate bereitzuhalten!

Nach diesen faszinierenden Eindrücken der Landschaft der Provinz Mpumalanga kommen Sie dann am frühen Abend bei Ihrem Hotel an. Nach dem Zimmerbezug und Zeit zum Frisch machen, erwartet Sie ein gemeinsames **Abendessen**. Bei gutem Wetter wird dies in der traditionellen Boma (eingezäunter Bereich mit Lagerfeuer unter freiem Himmel) serviert.

Nächtigung in der **Kubu Safari Lodge** ([www.kubusafarilodge.com](http://www.kubusafarilodge.com)).

## 4. Tag, Donnerstag, 02.03.17 Krüger Nationalpark

Frühstück in der Lodge.

Heute steht ein absoluter Höhepunkt dieser Reise, der **Krüger Nationalpark** auf dem Programm. Dieser ist einer der berühmtesten Parks der Welt und der älteste in Afrika.

Der Krüger Nationalpark zählt zu den größten Tierreservaten der Welt und weist unter allen afrikanischen Parks die meisten Großtierarten auf. Sie haben die Möglichkeit mehr als 150 verschiedene Arten von Säugetieren zu beobachten, darunter auch "**The Big Five**" (Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard). *Vergessen Sie Ihr Fernglas nicht!*



Frühmorgens starten Sie Ihre Ganztagestour in offenen Geländewagen durch den Krüger Nationalpark. Gegen Mittag halten Sie an einen der vielen Rastplätze für ein **leichtes Mittagessen** bevor es weitergeht auf den zweiten Teil der Pirschfahrt.

Rückkehr in Ihre Lodge. **Abendessen** und Nächtigung in der **Kubu Safari Lodge**.

## 5. Tag, Freitag, 03.03.2017 Hazyview

Nach dem Frühstück in der Lodge erfolgt die Weiterfahrt nach **Hazyview** am Ufer des Sabie Flusses. Die Region ist bekannt für seine Farmen, auf denen tropische und semi-tropische Früchte wie Mangos, Apfelsinen, Zitronen, Litchis und insbesondere Bananen gedeihen.

Auf dem Weg dorthin werden Sie mögliche Besichtigungspunkte der Panoramaroute besuchen, welche Sie am ersten Tag nicht mehr geschafft haben.

Ankunft bei ihrer Unterkunft am Nachmittag. Nach dem Zimmerbezug haben Sie Zeit zum Frisch machen, bevor Sie am Abend ein ganz besonderes Erlebnis erwartet – einen Besuch der **Shangaan River Club** auf dem Hotelgelände gelegen. Dort findet eine richtige Aufführung durch die Shangaan Leute statt: die Geschichte

des Shangaan Volkes wird anhand von Tänzen, Gesang und Schauspiel erzählt. Es werden drei Akte aufgeführt, in der Pause wird das **traditionelle Abendessen** eingenommen, welches aus großen Töpfen serviert wird.

Übernachtung im **Hippo Hollow Country Estate** ([www.hippohollow.co.za](http://www.hippohollow.co.za)).



## 6. Tag, Samstag, 04.03.2017 Kwazulu Natal

Nach dem Frühstück steuern Sie mit Ihrem Reisebus die Kwazulu Natal Region an.

Auf dieser circa 7 ½ -stündigen Busfahrt (reine Fahrzeit) werden Sie die Möglichkeit haben die Veränderungen in der Flora und Fauna zu bewundern und die vielfältige Landschaft Südafrikas zu erleben. Tauschen Sie untereinander die bisherigen Höhepunkte aus und erholen sich etwas im Bus von den letzten programmfüllten Tagen.

Ankunft bei Ihrer Unterkunft am späten Nachmittag. Nach dem Zimmerbezug erwartet Sie ein **Abendessen** im Hotelrestaurant.

Übernachtung im **Ghost Mountain Inn** ([www.ghostmountaininn.co.za](http://www.ghostmountaininn.co.za)).

## 7. Tag, Sonntag, 05.03.2017 Zululand

Heute heißt es noch einmal ganz früh Aufstehen. Vor dem Sonnenaufgang werden Sie in Geländewagen der Unterkunft einsteigen und mit Ihren Rangern auf eine **3-stündige Pirschfahrt** in den **Mkhuze Nationalpark** aufbrechen. Ihre Ranger haben „erweckende Kaffees und Kekse“ dabei, welche Sie warm halten und munter machen. Das 6000ha große Reservat, liegt im Herzen des historischen Zululandes an der südlichen Grenze Swazilands. Das Reservat wird von den Shembe und Mahlangosi Bergen dominiert mit Ausblick auf das nördliche Ufer des Mkuze Flusses und dem Mkuze Wasserfall. Das Game Reserve bietet außer den „Big 5“ und anderem Wild auch fast 400 verschiedenen Vogelarten ein Zuhause. Nach dieser circa 3 stündigen Pirschfahrt kehren Sie in ihre Unterkunft zurück und haben ein spätes, aber ausgiebiges Frühstück.

Nach dem Frühstück geht es weiter mit Ihrem Reisebus. Nach circa 2 Stunden Fahrt stattdessen Sie **St. Lucia** einen Besuch ab und nehmen dort an einer **Bootstour** teil. Der St. Lucia See und seine Umgebung bilden ein Feuchtgebiet von globaler Bedeutung. Dieses, zum Weltkulturerbe ernannte Reservat umfasst einige der höchst bewaldeten Dünen der Welt, ebenso Sumpfbiete, Dünenwälder, Palmenhaine und verschiedene Vegetationstypen des Waldlandes.

Bei dieser Bootsfahrt können Sie aus nächster Entfernung Flamingos, Raubseeschwalben und

die größte Krokodil-, Flusspferd- und Riedbock-Population Südafrikas entdecken.

Anschließend geht es dann weiter und nach circa einer weiteren 2-stündigen Fahrt kommen Sie letztendlich bei ihrer Unterkunft an, wo Sie ein ganz besonderer Aufenthalt erwartet.

Das **Dumazulu Dorf** ist ein traditionelles Zulu Dorf, welches in der Hluhluwe Region gelegen ist. Hier werden Sie einen Einblick in die Traditionen und das Leben des Zulu Königreichs bekommen. Sie werden in kleinen nachgemachten Zulu Hütten wohnen, welche aber jeglichen Komfort für einen angenehmen Aufenthalt bieten.

Nach der Zimmerverteilung und Zeit zum Frisch machen erwartet Sie ein gemeinsames Buffet Abendessen im Hauptgebäude des Hotels.

Übernachtung im **Dumazulu Dorf**.  
([www.goodersonleisure.com](http://www.goodersonleisure.com)).

## 8. Tag, Montag, 06.03.2017

### Kulturelles Erlebnis & Durban

Nach dem Frühstück haben Sie etwas Zeit, um Ihre Umgebung und das Dorf etwas auf eigene Faust zu entdecken oder sich etwas in Ihrem Zimmer zu entspannen bevor Sie aus Ihrer Unterkunft auschecken müssen. Ihr Gepäck wird in den Bus geladen während für Sie das Zulu Erlebnis noch etwas weitergeht.

Bei einer **1 ½ stündigen Show** werden Sie erleben und lernen, wie die Zulus kommunizieren (nicht nur mit Worten sondern auch mit Tänzen), wie Sie ihr tägliches Leben gestalten und welche wichtigen Werte Sie haben (zum Beispiel wie viele Kühe die Braut als Mitgift mitbekommt).



Nachdem Sie nun einen guten Eindruck bekommen haben, lassen Sie sich anschließend für ein traditionelles Mittagessen nieder.

Anschließend geht es am späten Nachmittag weiter und nach circa einer weiteren 3-stündigen Fahrt kommen Sie letztendlich in **Durban** an. Bei Ankunft lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Durban's während einer Stadtrundfahrt kennen. Durban ist nicht nur als Ferienstad, sondern vor allen Dingen als großer und bedeutender Hafen bekannt. Vorbei am Hafendamm und den zahlreichen Zuckerlagerhallen fahren wir zur Viktoria Promenade. Interessant zu sehen ist der Indian Market, wo Sie von indischen Gewürzen bis zum Elfenbein alles erhandeln können (samstagnachmittags und sonntags geschlossen). Dahinter liegt der Obst- und Gemüsemarkt.

Am späten Nachmittag erfolgt der Zimmerbezug im **Hotel Garden Court Marine Parade**, welches sich direkt gegenüber der Uferpromenade befindet.



## 9. Tag, Dienstag, 07.03.2017

### Port Elizabeth – Knysna

Mit Frühstückspaketen vom Hotel verlassen Sie am frühen Morgen ihre Unterkunft und fahren zu dem 20-minütig entfernt liegenden King Shaka Flughafen. Dort angekommen müssen Sie sich von ihrer deutschsprechenden, lokalen Reiseleitung verabschieden und fliegen weiter nach Port Elizabeth.

Voraussichtliche Flugzeiten mit British Airways:  
Durban – Port Elizabeth 07.45 – 09.05 Uhr

In Port Elizabeth werden Sie von Ihrer neuen lokalen, deutschsprechenden Reiseleitung empfangen. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt **Port Elizabeths** geht es weiter auf eine circa 4-stündige Fahrt in Richtung Knysna.

Als Zwischenhalt besuchen Sie den **Tsitsikamma Park**. Dieses Gebiet ist gekennzeichnet durch dichte Wälder mit zum Teil sehr altem Baumbestand, hohen Regenfällen, viele Bäche und Flüsse sowie eine malerische Steilküste. Entdecken Sie diesen tollen Park zu Fuß.

Am späten Nachmittag erreichen Sie **Knysna**. Knysna liegt eingebettet zwischen Wäldern, Bergen und dem Meer an einer großen Lagune. Im Hinterland erstreckt sich der Knysna Forest, der mit einer Fläche von 80.000 Hektar das größte zusammenhängende Waldgebiet in Südafrika darstellt. Die Hölzer des ursprünglichen Montan-Regenwalds sind begehrt, insbesondere die extrem langsam wachsenden Stinkwood- und Yellowwood-Bäume. Aufgrund der geschützten Lage der großen Lagune hinter den hohen Sandsteinfelsen und der üppigen Wälder legte man Knysna einst als Hafen für die Holzindustrie und Zentrum für den Schiffsbau an. Bummeln Sie durch die zahlreichen Kunstläden die über eine große Auswahl lokaler Holzprodukte verfügen.

Zwei Felsen, die Knysna Heads, bilden zum Meer hin den Lagunenausgang. Die in der Lagune gezüchteten Knysna Austern sind bei Feinschmeckern sehr beliebt (nicht eingeschlossen)

#### Abendessen im Pembrey's Restaurant

Am Abend fahren Sie zu dem netten kleinen Landrestaurant Pembrey's. Es liegt etwas versteckt außerhalb des Ortes und bietet Ihnen schmackhafte Gerichte in einer gemütlichen Atmosphäre. Die Besitzerin Viv ist hierbei die Gastgeberin während ihr Mann Peter in der Küche für das leibliche Wohl sorgt.

Nächtigung im **Knysna Hollow Hotel**  
([www.knysnahollow.co.za](http://www.knysnahollow.co.za)).

## 10. Tag, Mittwoch, 08.03.2017

### Weiterreise ins Weingebiet um Kapstadt

Nach dem Frühstück, Check-out und Fahrt nach **Bonnievale** - das "schöne Tal". Dieses Dorf liegt in dem fruchtbaren Becken zwischen Robertson und Swellendam. Grüne Weinberge und Pfirsich- und Aprikosenhaine zieren die Ortschaft mit der imposanten Langebergkette im Hintergrund. Auf der **Merwenstein Farm** werden Sie die einmalige Gelegenheit haben, den Betrieb

einer Obst- und Weinfarm näher kennenzulernen. Sie treffen die Besitzerfamilie und hören von interessanten Begebenheiten auf der Farm, während Sie durch die Aprikosen-, Pfirsich- und Pflaumenanpflanzungen spazieren. Sie werden auf eine große Vielzahl an Vögeln und einheimischen Pflanzen und Blumen aufmerksam gemacht!

Anschließend machen Sie es sich unter den riesigen Eukalyptusbäumen bequem und genießen ein ländliches Mittagessen. Auch "Vetkoek", eine frische gebackene Spezialität, kann gekostet werden. Während des Mittagessens wird die Besitzerin, Lys, Sie mit Geschichten aus der Gemeinschaft auf der Farm "Merwespoint", ihren Bräuchen, Einstellungen und dem 'Tokkelosch' unterhalten!

Danach Weiterfahrt entlang der R62 über **Montagu** – einem verschlafenen, pittoresken Dörfchen im Hinterland nach **Stellenbosch**, wo Sie am frühen Abend in Ihr Hotel eintreffen.



Übernachtung im **Stellenbosch Hotel**, welches direkt im Ort liegt ([www.stellenbosch.co.za](http://www.stellenbosch.co.za)).

## 11. Tag, Donnerstag, 09.03.17

### Stellenbosch – Kapstadt

Nach dem Frühstück besuchen Sie **Stellenbosch**, nach Kapstadt die zweitälteste Stadt des Landes. Das Weinland um Stellenbosch ist nicht nur eines der bekanntesten Weinbaugebiete Südafrikas, sondern auch das älteste und landschaftlich reizvollste. Gouverneur Simon van der Stel gründete Stellenbosch 1679 als Grenzstadt an den Ufern des Eerste-Flusses. In den von mächtigen, schattenspendenden Eichen gesäumten Straßen finden Sie viele gut erhaltene kapholländische, georgianische und viktorianische Bauten - architektonische und historische Schmuckstücke. Die 1918 gegründete, afrikaanssprachige Universität nimmt eine bedeutende Stellung in der Politik und Kultur der Buren ein. Besuch des Dorfmuseums welches durch originalgetreu renovierte und eingerichtete Häuser das typische Leben des 18. und 19. Jahrhunderts dokumentiert. Sowohl die Innenausstattung mit stilechten Möbeln als auch die liebevoll gepflegten Gärten mit den Heil- und Küchenkräutern versetzen Sie in vergangene Zeiten.

Natürlich darf eine **Weinprobe** der südafrikanischen Weine nicht fehlen!

Am späten Nachmittag kommen Sie letztendlich in der sogenannten Mutterstadt an, wo Sie direkt eine **Stadtbefichtigung Kapstadts** unternehmen. Kapstadt ist ein lebhaftes Verwaltungs- und Handelszentrum, und der Sitz des südafrikanischen Parlaments. Die ca. 300 Jahre alte Mutterstadt Südafrikas gilt aufgrund ihrer herrlichen Lage und durch ihre viktorianischen Gebäude als eine der schönsten Städte der Welt.

Im **Malaien-Viertel "Bo-Kaap"** schmiegen sich liebevoll renovierte Häuser und Moscheen an die Hänge. Die unverwechselbaren Pastellfarben und Verzierungen mit gemalten Säulen und Eisengittern sind ein Markenzeichen dieses Viertels. Sie werden mit ihrer Reiseleitung aussteigen und einen Stück durch die bunten Häuser laufen können. Hier werden Ihnen tolle Fotoaufnahmen geboten.

Bei gutem Wetter werden Sie mit der längsten freischwebenden Seilbahn der Welt zum 1087 m hohen **Tafelberg** hinauffahren. Auf dem Gipfel breitet sich ein Plateau aus, welches zahlreiche Wander- und Spazierwege durchquert - hier findet man mehr als 1400 Blütenpflanzen. Der Blick auf die Stadt und den Hafen ist überwältigend.



Transfer ins Hotel, direkt an der berühmten Waterfront gelegen. Nach Bezug ihrer Zimmer, haben Sie etwas Zeit zum Frischmachen.

Am Abend treffen Sie sich dann alle gemeinsam für einen kleinen Spaziergang zu ihrem Restaurant für den heutigen Abend. Das **Den Anker Restaurant** bietet Ihnen schmackhafte Fisch- und Fleischgerichte mit belgischen Einflüssen.

Übernachtung im **Portswood Hotel** ([www.legacyhotels.co.za](http://www.legacyhotels.co.za)).

## 12. Tag, Freitag, 10.03.2017 Kap der Guten Hoffnung

Heute steht ein absolutes "Highlight" für jeden Besucher des Kaps auf dem Programm: die Fahrt zum **Kap der Guten Hoffnung**.

Von der Stadt aus fahren Sie entlang der Küste über die Vororte von **Sea Point** und **Camps Bay** in Richtung **Hout Bay**, wo Sie als Erstes halt machen werden. Hier geht es auf eine 30-minütige **Bootsfahrt zur „Seal Island“**, wo sich Tausende von Robben tummeln.

Die Fahrt führt weiter entlang einer der schönsten Panoramarouten des Landes – **Chapman's Peak** – zum Kap der Guten Hoffnung. Dieses Naturschutzgebiet bietet eine atemberaubende Küste von 40 km Länge und einige der eindrucksvollsten Beispiele für die Königsprotea sowie die Fynbos - Vegetation, das "Florenreich Capensis". Neben einer Vielzahl an Wandwegen und einigen Stränden finden sich hier die schwer zu erspähenden Elenantilopen sowie Buntböcke, Rehböcke, Greisböckchen und zahllose Vogelarten.

Fahrt zur Kapspitze und Auffahrt mit einer Zahnradbahn zum höchsten Punkt beim Leuchtturm, die Wandereifrigen können rauflaufen. Hier treffen sich die zwei Weltmeere Indischer und Atlantischer Ozean, und Sie haben einen herrlichen Blick auf die Küste.

Weiterfahrt zum Kap der Guten Hoffnung, wo die Seefahrer zunächst an Land gingen und glaubten, es sei die südlichste Spitze Afrikas. Hier wartet zur Überraschung für Sie eine **Sektbar mit kleinen Snacks**. Urkunden werden verteilt, als Erinnerung für Sie, dass Sie das Kap der Guten Hoffnung besucht haben.



Rückfahrt, entlang des Indischen Ozeans und vorbei an herrlichen Buchten, nach Kapstadt. Unterwegs besuchen wir noch die **Pinguin-Bucht bei Boulders Beach**. Rückkehr zum Hotel am späten Nachmittag.



Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie einen Abend ganz in Eigenregie, statten Sie der V&A Waterfront einen Besuch ab und finden vielleicht noch das ein oder andere Mitbringsel für zu Hause.



Übernachtung im Portswood Hotel.

## 13. Tag, Samstag, 11.03.2017 Auf Wiedersehen Südafrika

Bevor Sie heute Abschied nehmen müssen, haben Sie noch etwas Freizeit in Kapstadt. Sie haben auch die Gelegenheit, einen Einkaufsbummel an der Waterfront zu unternehmen.

Voraussichtliche Flugzeiten:

Kapstadt – Doha	12.30 – 23.20 Uhr
Doha – Wien	02.55 – 06.35 Uhr

## 14. Tag, Sonntag, 12.03.2017 Ankunft in Österreich

Gegen 06.35 Uhr Ankunft in Wien und gemeinsamer Bustransfer zurück.

\*\*\* **Ende der Reise** \*\*\*

Reisepreis pro Person	
im Doppelzimmer	€ 2.985,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 360,00

### Inkludierte Leistungen

- \* Flughafentransfer mit Zustiegsstellen lt. Reisegruppe zum Flughafen Wien und retour
- \* Linienflüge Langstrecke mit Qatar Airways oder anderer IATA Fluglinie in der Economy-Class gemäß Programm.

- \* Linienflug Inlandsstrecke Durban – Port Elizabeth mit Comair / British Airways gemäß Programm
- \* 23 kg Freigepäck, der Tageszeit entsprechendes Bordservice
- \* Rundreise gemäß Programm
- \* Unterkunft in den genannten Hotels der 3\* und 4\* Kategorie bzw. in Camps auf Basis Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC
- \* Verpflegung: 3 x Mittag- und 7 x Abendessen
- \* 1 x Sekttempfang inkl. Kap-Urkunde
- \* Gepäckträgergebühren in den Hotels
- \* Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- \* Besichtigungen in klimatisierten 34-Sitzer Luxus-Reisebus
- \* Alle angeführten Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren
- \* Trinkgeld für lokale Reiseleitung und Busfahrer (pauschal pro Gruppe ZAR 7.800,- = ca. € 470,-)
- \* Ausführliche Reiseunterlagen
- \* SOWA Travel hat eine Insolvenzversicherung

### Nicht inkludierte Leistungen

- \* Mahlzeiten, sofern nicht im Programm erwähnt
- \* Reiseversicherungen jeglicher Art, wir empfehlen den Abschluss einer Gruppenversicherung (Storno- und Reiseversicherung)
- \* Persönliche Ausgaben für Getränke, etc.

### Allgemeines

Preis- u. Tarifstand: September 2016  
basierend auf ZAR / Euro

Vorbehaltlich allgemeiner Preis- und Tarifierhöhungen.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Programmänderungen, ohne Leistungseinbußen, obliegen aufgrund örtlicher Gegebenheiten dem Reiseleiter!

Kleingruppenaufschlag: bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, die Reise abzusagen bzw. den Reisepreis um maximal 10 % zu erhöhen!

Es gelten die „Allgemeinen Reisebedingungen“ der Kammer der gewerblichen Wirtschaft in ihrer jeweils letztgültigen Fassung. Wir möchten darauf hinweisen, dass im Falle von höherer Gewalt (z. B. Streiks, kriegerische Auseinandersetzungen, Naturkatastrophen, ...) die dadurch anfallenden Kosten von der Haftung ausgenommen sind. Diese „Allgemeinen Reisebedingungen“ liegen zur Einsicht im Reisebüro auf! Gänzlich außerhalb des Einflussbereiches von SOWA Travel liegen Flugverspätungen und Flugausfälle. Da wir lediglich als Vermittler für die Flüge tätig sind, haften wir nicht für daraus resultierende Folgen (wie z. B. Ausfall von Besichtigungspunkten).

Eine **Anzahlung** von ca. 10 % ist bei Buchung lt. der auf Ihrer Rechnung angeführten Frist erforderlich. Die Restzahlung erfolgt bitte bis ca. 3 Wochen vor Abreise (genaues Datum lt. Ihrer Rechnung). Die Reiseunterlagen werden erst nach eingegangener Zahlung ausgehändigt!

## Stornokosten

bis 30. Tag vor Reiseantritt	15%
29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	45%
19. bis 07. Tag vor Reiseantritt	55%
06. bis 01. Tag vor Reiseantritt	90%
Abreisetag	100%

## Veranstalter

Für diese Reise haftet Sonja Walchshofer als Veranstalter. Eintragungsnummer: 2015/0052.

SOWA Travel Incentive & More  
4175 Herzogsdorf, Freilassing 19/1  
Tel.: 0043 664 460 0842  
E-Mail: sonja.walchshofer@sowatravel.at

Alle Pauschalreisen sind im Falle einer Insolvenz durch eine Bankgarantie bei der Volkskreditbank AG, Rudigierstraße 5-7, 4010 Linz (Garantie Nr. 15/2773) abgesichert.

Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert.

Abwickler im Insolvenzfall: Europäische Reiseversicherung, Kratochwjlestraße 4, A-1220 Wien, Tel.: +43 (0)1/3172500, Fax: +43(0)1/3199367, E-Mail: info@europaeische.at  
Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz beim Abwickler anzumelden!

## Information zur Gruppenversicherung

Prämie pro Person bei Unterbringung im DZ	€ 163,-
Prämie pro Person bei Unterbringung im EZ	€ 220,-

Auszug aus den inkl. Leistungen / Versicherungsbedingungen:

\* Reiserücktrittskostenversicherung bis zum gewählten Reisepreis

\* Reiseabbruchversicherung: Ersatz der gebuchten, nicht genutzten Reiseleistungen bis zum gewählten Reisepreis. Zusätzliche Rückreisekosten bis 100 %

Reisestorno-/Reiseabbruchgründe sind folgende Ereignisse, wenn Sie aufgrund dieser die Reise unerwartet nicht antreten können oder abbrechen müssen: unerwartete schwere Erkrankung, schwere unfallbedingte Körperverletzung, Impfunverträglichkeit oder Tod; Lockerung von implantierten Gelenken; unerwartete schwere Erkrankung, schwere unfallbedingte Körperverletzung oder Tod (auch Selbstmord) eines Familienangehörigen, wenn dadurch Ihre Anwesenheit dringend erforderlich ist; Schwangerschaft, wenn diese nach Versicherungsabschluss festgestellt wurde oder schwere

Schwangerschaftskomplikationen bis einschließlich der 35. Schwangerschaftswoche; bedeutender Sachschaden an Ihrem Eigentum am Wohnort infolge eines Elementarereignisses (z.B. Hochwasser, Sturm), Feuer, Wasserrohrbruch oder der Straftat eines Dritten, wenn dadurch Ihre Anwesenheit dringend erforderlich ist; unverschuldeter Verlust des Arbeitsplatzes wegen Kündigung durch den Arbeitgeber; Einreichung der Scheidungsklage, Eintreffen einer unerwarteten gerichtlichen Vorladung.

\* Reisegepäckversicherung:

Ersatz bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Reisegepäck bis € 2.000,-  
Hilfe & Kostenersatz für Wiederbeschaffung von Dokumenten bis € 200,-

\* Auslandsreiseheilkosten – Nottransport inklusive Ambulanzjet zu 100 % - Ambulante Behandlung zu 100 % - Stationäre Behandlung Deckungssumme bis € 500.000,-

\* Reisehaftpflicht - Sach- und Personenschäden pauschal bis maximal € 750.000,- pauschal.

Die detaillierten Versicherungsbedingungen fordern Sie bitte bei Ihrem persönlichen Berater von SOWA Travel an!

## Allgemeine Reiseinformationen SÜDAFRIKA

### Einreisebestimmungen

Österreichische Staatsbürger benötigen kein Visum, wenn der Aufenthalt 30 Tage nicht übersteigt. Ein Reisepass ist erforderlich, der **noch mindestens 6 Monate über das Reisedatum** hinaus Gültigkeit haben muss.

### Gesundheit / Impfbestimmungen

Es besteht keinerlei Impfpflicht. Für Besucher der Nationalparks wird eine Malaria-Prophylaxe empfohlen. Konsultieren Sie bitte Ihren Hausarzt. Im Osten des Landes sollten man in Seen und Flüssen nicht baden. Leitungswasser kann man überall trinken. Südafrika hat kein nationales Gesundheitswesen. Es ist daher ratsam, vor der Reise eine Krankenversicherung abzuschließen, die dementsprechende Ausgaben während des Aufenthalts abdeckt.

**Die Einnahme einer Malaria Prophylaxe ist für den Krüger Nationalpark unbedingt erforderlich!**

### Sonnenschutz

Die südafrikanische Sonne hat einen starken Anteil an ultravioletten Strahlen, daher werden Sonnenschutzmittel mit einem Schutzfaktor von 15 und darüber empfohlen.

### Stromspannung

Das Stromnetz ist für 220/230 V Wechselstrom ausgelegt. Es ist empfehlenswert, sich in Südafrika einen 2-poligen Zwischenstecker (2 Pin-Adapter) zu besorgen.

### Zeitunterschied

Während der mitteleuropäischen Sommerzeit gibt es keinen Zeitunterschied, während unserer

Winterzeit gehen die Uhren in Südafrika eine Stunde vor (Österreich 12.00 Uhr --- Südafrika 13.00 Uhr).

### Währung

Die Währungseinheit ist der Südafrikanische Rand: 1 ZAR = 100 Cents.

Richtkurs per Oktober 2016: 100 ZAR = € 6,50

Es dürfen bis 500,- ZAR in bar eingeführt werden, für ausländische Devisen gibt es keine Beschränkung. Internationale Kreditkarten werden in der Regel akzeptiert. Reiseschecks werden in allen Banken eingetauscht. Nehmen Sie entweder Reiseschecks in Euro oder US\$ mit. Wir empfehlen Ihnen, erst vor Ort zu wechseln.

### Apotheken

Sie heißen in Südafrika „Chemists“ oder „Apteek“ und verfügen in den Städten über einen Notdienst; hier kann man rezeptlos Malaria-Medikamente besorgen. Die Apotheken fungieren gleichzeitig als Drogerien.

### Kleidung

Die Kleidung sollte dem gemäßigten Klima angepasst sein, also leicht und luftdurchlässig. Da es im Sommer wie im Winter zu großen Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht kommen kann, empfehlen sich auch Pullover und wärmere Sachen (vor allem für Wildbeobachtungsfahrten bei Sonnenauf- bzw. untergang!). Festes Schuhwerk sollte ein Bestandteil Ihres Gepäcks sein. Vergessen Sie nicht den Sonnenschutz (Sonnenbrille, Kopfbedeckung, Hautschutz)!

### Klima

Die Jahreszeiten in Südafrika sind entgegengesetzt zu den europäischen. Die Sommer sind warm bis heiß, die Winter lassen sich sehr gut mit unserem Frühjahr vergleichen, jedoch sind die Temperaturen am Morgen und Abend niedriger. Dezember und Januar ist in Südafrika Hochsaison, und es sind Sommerferien.

### Wein und Essen

Südafrika ist bekannt für die kulinarische Vorzüglichkeit seiner Küche, die frische Produkte in Spitzenqualität verwendet. In den meisten Orten werden Menüs der französischen, italienischen, japanischen, chinesischen, mexikanischen, kapmalaischen und jeder sonst denkbaren Küche angeboten. Das Land ist international für seine guten Weine bekannt. Manche Weingüter erzeugen seit langem Weltklasse-Weine und sind ständig bemüht, sie noch zu verbessern. Restaurantführer sind bei den Publicity Associations in allen Großstädten erhältlich.

### Souvenirs

Als Souvenirs gibt es vor allem die stammestypischen Schnitzereien, Kunsthandwerk, Lederwaren, Bilder und Töpferarbeiten in großer Vielfalt. Südafrikanische Weine und Spirituosen schmecken hervorragend und sind preisgünstig! Günstig sind auch Schmuck und Halbedelsteine!